

Das Grüne Zentrum expandiert

Maschinenring Göttingen zieht in eigenes Gebäude um *6.7.10.12.0*



Erweitert: Der Maschinenring wächst, jetzt gibt es ein neues Büro.

Hinzmann

Rosdorf (ft). 6,5 Millionen Euro Umsatz im Jahr und ein weiterer Anstieg um voraussichtlich zehn Prozent in diesem Jahr – der Maschinenring Göttingen wächst weiter. Im Grünen Zentrum der landwirtschaftlichen Organisationen in der Götzenbreite in Rosdorf ist der Platz mittlerweile zu eng geworden. Der Maschinenring ist deshalb in ein neues Bürogebäude neben dem alten Zentrumsgebäude umgezogen. 200 000 Euro wurden investiert.

Vom klassischen Geschäft, der Vermittlung von Maschinenleistungen, über Winterdienst, Rübentransport, Biogas und der Vermarktung von Standorten und Holzpellets beackert der Maschinenring mit mittlerweile zahlreichen Tochterfirmen wie der

Kommunalservice-Gesellschaft ein immer breiteres Feld. An der neuen großen Biogasanlage in Duderstadt ist der Maschinenring mit 26 Prozent beteiligt. Die Transportflotte umfasst 18 Fahrzeuge, davon 15 mit Rapsöl aus Obernjesa betrieben für 85 Cent je Liter.

Von Bauern zu Energiewirten

Der bereits vor 43 Jahren gegründete Ring sei das Bindeglied zwischen Landwirtschaft, Kommunen und Wirtschaft, sagte der Vorsitzende Rolf Bartens während der Vorstellung des neuen Gebäudes am Freitag. Auch wenn die Anforderungen ständig stiegen, im landes- und bundesweiten Netz der Ringe könnten die landwirtschaftlichen Betriebe weiter unterstützt werden. Es

gelte nun, Strategien zu entwickeln, wie mit den stark schwankenden Märkten umzugehen sei. Nur eines sei sicher, so Bartens, die Veränderungen gingen weiter. „Wir Bauern wollen Innovationsträger in der Gesellschaft sein.“

Kreisrätin Christel Wemheuer erinnerte daran, dass Maschinenring und Kreis vergleichbar beim Land „gebohrt“ hätten, die neue Justizvollzugsanstalt mit einem Holzhackschnitzelwerk auszustatten. Heute würden viele sicher sagen, dass dies eine Fehlentscheidung war. „Der Landwirt wird zum Energiedienstleister“, diese Entwicklung habe der Maschinenring schon frühzeitig aufgenommen. Die Götzenbreite 10 werde weiter gestärkt, sagte Landvolk-Vorsitzende Hubert Kellner.